

## Hausordnung

1. Schüler\*innen, Pädagog\*innen und Eltern verhalten sich rücksichtsvoll und respektvoll, so dass sich alle in der Schule wohlfühlen können. Sie bewegen sich vorsichtig. Sie rennen, drängeln und schubsen nicht im Schulgebäude. Sie spielen keine Spiele, bei denen sie sich selbst oder andere verletzen könnten. Auf dem Schulgelände werden Fahrräder, Roller oder andere Fahrzeuge geschoben.
2. Die Eltern verabschieden ihre Kinder vor der Schule oder spätestens in der Garderobe.
3. Besucher\*innen melden sich im Sekretariat an. Aus Sicherheitsgründen werden die Eingangstüren zum Schulgebäude zwischen 9:00 und 14:00 Uhr geschlossen gehalten und lassen sich nur von innen öffnen. Das Betreten des Gebäudes ist nur nach Klingeln und Einlass durch die Schulsekretärin erlaubt.  
Das Mitführen von Haustieren ist nur mit Genehmigung der Schulleitung und nach tierärztlicher Untersuchung erlaubt.
4. Die Schüler\*innen sollen für den Schultag ausgestattet sein: Federmäppchen (mit Füller, Bleistiften, Radiergummi, Klebestift, etc.), Sport- und/oder Schwimmkleidung.
5. Unser Haus beginnt um 7:30 Uhr mit der Frühbetreuung. Der Unterricht beginnt mit einem offenen Anfang von 8:30 bis 9:00 Uhr. Bis 09:00 Uhr sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und alle befinden sich im Lerngruppenraum.
6. Snacks und Frühstück sollen zu den vereinbarten Zeiten und an den vereinbarten Orten verzehrt werden.
7. In der Mittagspause essen alle Schüler\*innen in der Schulkantine. Besondere Essenswünsche (z.B. Allergien) werden mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen und durch den Caterer berücksichtigt. Mittags wird kein eigenes Essen mitgebracht.
8. Eltern vermeiden, ihren Kindern Süßigkeiten und Süßgetränke (z.B. Limonaden) mitzugeben. Zur Sicherheit der Kinder (z.B. Unverträglichkeiten) ist die Weitergabe von Süßigkeiten und Süßgetränken unter den Schülerinnen und Schülern ist nicht erlaubt.
9. In den Pausen und Unterrichtsstunden dürfen Schüler/innen das Schulgelände nicht verlassen.
10. Das Eigentum der Schule sowie von anderen Personen ist grundsätzlich pfleglich zu behandeln und vor Schaden zu schützen. Schüler\*innen können ein Schließfach mieten. Die Schüler\*innen halten Ordnung in den Lerngruppenräumen, der Garderobe und im gesamten Schulgebäude. Schülereigentum wird in der Garderobe oder im Schließfach aufbewahrt, nicht im Flur.
11. Klassen- und Fachräume sind nach dem Unterricht sauber und ordentlich zu verlassen. Am Ende des Schultages stellen die Schüler\*innen die Stühle hoch: die Fenster sollen geschlossen werden.
12. Mit dem Betreten und bis zum Verlassen des Schulgeländes ist jeglicher Gebrauch von Handys/Smartphones oder anderen digitalen Geräten verboten, außer Pädagogen erlauben es im Einzelfall (z.B. Arbeit mit dem Gerät im Unterricht). Die Geräte sind ausgeschaltet und nicht sichtbar in den Schließfächern unterzubringen. Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät, wahlweise die SIM-Karte, vorübergehend eingezogen (§ 62 Abs. 2 Satz 6 SchulG) und kann, wenn das Kind das

Schulgelände verlässt, beim Hortteam abgeholt werden. Die Schule übernimmt keine Haftung für die Geräte oder die SIM-Karte.

13. Die Schüler\*innen dürfen ihre Eltern nur mit Einverständnis der Pädagog\*innen und bei außergewöhnlichen Umständen anrufen. Dafür müssen Sie ins Sekretariat gehen. Falls Eltern eine Nachricht für ihr Kind hinterlassen möchten, kontaktieren sie das Schulsekretariat (030 80482270) oder das Hortteam (01578 7544269).
14. Auch wenn Schüler\*innen nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen können (dafür muss ein ärztliches Attest vorliegen), halten Sie sich in dieser Zeit bei Ihrer Klasse unter der Aufsicht der Sport- oder Schwimm-Lehrkraft auf.
15. Bild- oder Ton-Aufnahmen sind nur mit Genehmigung der Schulleitung und nur nach schriftlicher Einwilligung aller aufgenommenen Personen (bzw. ihrer Erziehungsberechtigten) erlaubt.

### **Konsequenzen bei Verstößen gegen diese Regeln**

1. Schüler\*innen, die erstmalig in einem leichten Fall gegen diese Hausordnung verstoßen, werden durch die Pädagog\*innen angesprochen und an die entsprechende Regel erinnert.
2. Wiederholte oder schwerwiegende Regelverstöße führen zu weiteren Konsequenzen. Die Pädagog\*innen sorgen zunächst für:
  - Abstand von der Situation (Gespräch mit Lehrkraft außerhalb des Klassenraums, Auszeit an anderem Ort, Umzug in anderen Raum) und
  - Information der Schulleitung und der Eltern (Anruf / E-Mail).
3. Je nach Situation entscheidet die Lehrkraft darüber hinaus über Erziehungsmaßnahmen nach §62 Berliner Schulgesetz. Dort sind als Erziehungsmaßnahmen vorgesehen:
  - erzieherisches Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler
  - gemeinsame Absprachen
  - mündlicher Tadel
  - Eintrag ins Klassenbuch
  - Wiedergutmachung angerichteten Schadens
  - vorübergehende Einziehung von Gegenständen
4. Führen Erziehungsmaßnahmen nicht zum Erfolg, entscheidet die Klassenkonferenz nach Anhörung der\*s Schüler\*in und der Eltern (ggf. vorläufig der Schulleiter) über Ordnungsmaßnahmen nach §63 Berliner Schulgesetz:
  - schriftlicher Verweis
  - Ausschluss vom Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen bis zu zehn Schultagen
  - Umsetzung in eine Parallelklasse oder andere Unterrichtsgruppe

Bei körperlichen Verletzungen anderer Personen ist grundsätzlich ein Ausschluss vom Unterricht für mindestens 1 Schultag vorgesehen.

Für fortgesetztes und schwerwiegendes Fehlverhalten sieht §63 Berliner Schulgesetz die Überweisung in eine andere Schule vor. Dies entspricht der Kündigung des Schulvertrags.

## School Rules

1. Students, teachers, assistants, and parents all act in a considerate and respectful way, so that everybody feels comfortable in school. They move through the building considerately, calmly, and carefully, not pushing or jostling. We do not play games that can hurt ourselves or others. In the playground bicycles, skateboards, rollers, etc are pushed or carried.
2. Parents take their leave of their children either in front of the school or at the latest in the cloakroom.
3. For security reasons, the school doors are closed between 9am – 2pm and can be opened only from the inside. To enter the school building during that time, it is necessary to buzz the secretary and wait to be let in.  
Pets may only be allowed in the school grounds/building with the headteacher's permission and after an examination by a vet.
4. Students should come to school with what they need for the school day: pencil case (with a ruler, pencils, eraser, glue stick, etc), sport or swimming kit.
5. Our school day starts at 7:30 with morning care. Between 8:30 - 9 children come into the classrooms and settle to their work. By 9 o'clock all preparations should be finished, and everybody should be in the classroom.
6. Snacks and breakfast should be eaten at the agreed times and in the agreed places.
7. During lunch break, all students eat in the school canteen. Special needs (e.g., allergies) will be covered by the caterer on presentation of a doctor's note. Students are not allowed to bring their own food for lunch.
8. Parents should avoid giving sweets and sugary drinks (such as sodas) to their children for school. It is not allowed to share sweets or sugary drinks between students for safety reasons (intolerance.)
9. During breaks and lessons, students are not allowed to leave the school premises.
10. It is fundamental that the property of the school and from other persons be treated well and be protected from damage. Students may rent a locker. They maintain tidiness in the classrooms, cloakrooms, and the whole school building. Student's belongings are stored in the cloakrooms and lockers, but not in corridors.
11. After the lessons, the classrooms and other teaching rooms need to be left in a clean and tidy way. By the end of the day the chairs have to be put up and the windows need to be closed.
12. During their time in school, inside or outside, any use of cell phones/smartphone as well as of other digital devices is not allowed without permission from a teacher. The devices have to be turned off and are to be put in the lockers. In the event of infringement, the device will be collected, or if preferred the SIM-Card (§ 62 Abs. 2 Satz 6 SchulG) and can only be collected from the Hortteam when the child leaves school. The school does not incur liability for the device or for the SIM-Card.
13. Students are only allowed to phone their parents with the teacher's permission and in exceptional circumstances. To do so, they need to go to the secretary's office. If parents need to get a message

to their child, they should contact the school secretary (030 80482270) or the Hort team (01578 7544269).

14. Even when students for medical reasons and with a doctor's note are unable to take part in sport or swimming lessons, they nevertheless remain with their class and under the responsibility of the sport/swimming teacher.
15. Photos, videos or other recordings are only allowed with the headteacher's permission and with the written consent of the parents/guardians.

### Consequences in cases of infringement

1. Students who violate these school rules for the first time and in a minor case, will be reminded of the rule by school's staff.
2. Repeated or more serious violations lead to additional consequences. In a first step, school staff will
  - remove the student from the situation (talk outside with teacher, time out in neutral place or moved to another room)
  - inform head teacher and parents (phone call / e-mail).
3. Depending on the situation, the teacher decides on educative measures according to §62 Berliner Schulgesetz (School Law), such as
  - educative talk with the student
  - common agreements
  - oral reprimand
  - entry in class book
  - compensations for damages
  - temporary privation of objects.
4. In cases when educative measures do not lead to success, the class conference hears the student and the parents and then decides on regulatory measures according to §63 Berliner Schulgesetz (head teachers may decide to take preliminary action):
  - written reprimand
  - suspension from school for up to 10 school days
  - transfer to another class / learning group

When another person is physically hurt, that generally implies an automatic suspension of at least one school day.

For cases of continued or severe wrongdoings, §63 Berliner Schulgesetz stipulates the transfer to another school. This corresponds to a cancellation of the school contract.